

Bildungsangebote

Herbst/Winter 2026



für Kindertagespflegepersonen

PiB-Bildungszentrum

TaPs


Tagespflegestelle Bremen

Inhalt

Vorwort	3
PiB-Standorte	4
TaPs-Vertretungsstützpunkte	4
PiB	5
PiB-Bildungszentrum	6
Kontinuierliche Fortbildung	6
Fortbildungsablauf	7
Beratungsgruppen	8
Austausch & Info	8
Praxis.....	11
Seminare.....	14
Runder Tisch	43
Ausstellung bei PiB	44
Vergütung	45
Zufrieden?	45
TaPs-Rat	45
Illustrationen	45
Anmeldung	46
PiB-Jahresbericht zum Schmökern	47
Erfolgreicher Umzug in Bremen Vegesack	47
Leseförderung per Podcast	48
Impressum	49

Was gibt's Neues bei PiB?

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook!



Instagram



Facebook

Liebe Kindertagespflegepersonen,

die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung von Kindern von besonderer Bedeutung. Gerade die Sprachentwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren ist eine wichtige Grundlage für soziale Beziehungen, Kommunikation und Teilhabe. Deshalb möchten wir in diesem Halbjahr einen Schwerpunkt auf das Thema Sprachentwicklung legen.

Dazu bieten wir erstmals das Seminar „Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung (BaSiK)“ an (S. 35). Wir möchten Ihnen dieses Angebot besonders ans Herz legen. Ergänzend dazu erfahren Sie im Seminar „Gebärden im Krippen-, Kita- und Kindertagespflege-Alltag“ (S. 26), wie Gebärden die Kommunikation mit Kleinkindern auf einfache Weise unterstützen können.

Ebenso wichtig für die pädagogische Arbeit in der Kindertagespflege sind die Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungsprozessen (S. 41). Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Portfolioarbeit und die Entwicklungsdokumentation nach Emmi Pikler.

Da das Thema „Systemisches Denken und Handeln in der Kindertagespflege“ (S. 20) auf großes Interesse gestoßen ist, bieten wir im Herbst ein weiteres Seminar an. Ab Oktober startet zudem eine Praxisgruppe (S. 13), die Raum für Austausch und Vertiefung bietet.

Neben unseren Schwerpunktthemen erwarten Sie weitere interessante Fortbildungen zu den Themen Ernährung, herausfordernde Kinder, sowie Kinderschutz und Gewaltschutzkonzepte. Darüber hinaus erfahren Sie in unserem Instagram-Workshop (S. 25), wie Sie Ihre Kindertagespflegestelle professionell, authentisch und sichtbar präsentieren können.

Wir wünschen Ihnen ein spannendes und erkenntnisreiches Halbjahr und freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Ihr BiZ-Team

PiB-Standorte

Wenn bei einem Kurs kein Veranstaltungsort genannt ist, findet er im PiB-Büro Mitte statt.



PiB-Büro Mitte

Bahnhofstraße 28-31
28195 Bremen



PiB-Büro Nord/Vegesack

Alte Hafenstraße 67-70
28757 Bremen

TaPs-Vertretungsstützpunkte

TaPs-Stützpunkt Neustadt, Kirchweg 44, 28201 Bremen

TaPs-Stützpunkt Obervieland, Anna-Stiegler-Str. 124, 28277 Bremen

TaPs-Stützpunkt Sebaldsbrück, Bevenser Str. 12, 28329 Bremen

PiB ist Bremens Adresse

... **für Kindertagespflege**, für Pflegefamilien und für Patenschaften. Bei PiB arbeiten Expertinnen und Experten in der familienorientierten Kinder- und Jugendhilfe. Sie beraten, qualifizieren und begleiten Menschen, die für kurze oder für lange Zeit Kinder bei sich aufnehmen. PiB ist ein freier und gemeinnütziger Träger und arbeitet als Fachdienst im Auftrag der Stadt Bremen.

Der Fachdienst PiB-Kindertagespflege engagiert sich für Eltern, Kinder und Kindertagespflegepersonen. Dabei berät der Bereich Pädagogik Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen, und vermittelt Betreuungsplätze, denn PiB arbeitet im Sinne der Qualitätsentwicklung mit allen Bremer Kindertagespflegepersonen zusammen. Dazu gehören nach der Eignungseinschätzung auch die Begleitung, Beratung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen. Und der Bereich Abrechnung ist für die Berechnung der Pflegegelder sowie des Umfangs der Betreuungszeiten für Tageskinder zuständig.

Kindertagespflegepersonen & PiB

Kindertagespflegepersonen können sich auch in anderen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe qualifizieren und aktiv sein:

Patenschaften unterstützen Patenkinder durch verlässliche Kontakte zu verabredeten Zeiten. Paten werden Bezugspersonen und entlasten das Kind und seine Familie.

PiB führt regelmäßige Informationsveranstaltungen durch, die auf www.pib-bremen.de abrufbar sind. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das PiB-Bildungszentrum (BiZ)

... **kooperiert eng** mit dem Bereich Kindertagespflege Pädagogik und koordiniert alle Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen. Dafür arbeitet das BiZ mit den Fachberaterinnen im Haus, mit rund 50 Referent*innen, dem Paritätischen Bildungswerk Landesverband Bremen e. V. als Träger der Grundqualifizierung und der Senatorischen Behörde für Kinder und Bildung zusammen.

Kontinuierliche Fortbildung

... **ist die Grundlage** für die qualifizierte Weiterentwicklung der Bremer Kindertagespflegepersonen. Der Fachdienst PiB-Kindertagespflege sieht sich hier in der Aufgabe durch

1. die individuelle Begleitung jeder Kindertagespflegeperson durch die regionale Fachberater*in,
2. laufende aktuelle Informationen durch den Newsletter PiB-Tipps und Infoveranstaltungen,
3. kontinuierliche Fortbildung und Vernetzung der Kindertagespflegepersonen durch das PiB-Bildungszentrum.

Kontinuierliche Fortbildung entspricht den Bedarfen der modernen Kindertagespflege. Sie besteht aus zwei großen Bereichen, die sich ergänzen: Aus regelmäßigen Beratungsgruppen für den fachspezifischen Austausch einerseits und aus Seminaren zur Kompetenzerweiterung in den Bereichen Fachwissen, praxisorientierte Fertigkeiten, Sozial- und Selbstkompetenz andererseits.

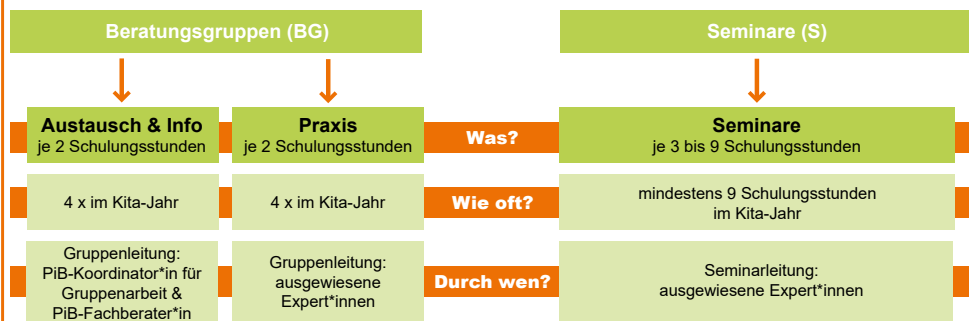
Das Land Bremen fördert die Entwicklung der Kindertagespflege: Die Teilnahme an der Grundqualifizierung zur Kindertagespflegeperson ist ebenso wie die Teilnahme an allen fachspezifischen Beratungsgruppen und Seminaren für Kindertagespflegepersonen kostenfrei. Auch werden drei Fortbildungstage pro Kita-Jahr unter Fortzahlung der Vergütung und Finanzierung einer Vertretungskraft gewährt. Vergütet wird auch die Teilnahme an Beratungsgruppen am Abend.

Beratungsgruppen bieten und erhalten die notwendige fachliche Vernetzung zwischen Kindertagespflegepersonen. Dies geschieht durch die Gruppen für „Austausch & Info“, kurz: **A&I-Gruppen**, und durch die Gruppen für „Praxis“, kurz: **P-Gruppen**.

Beide Gruppenformen ermöglichen Kindertagespflegepersonen den Austausch über die eigene pädagogische Arbeit und über neue Entwicklungen in der Kindertagespflege. Im Mittelpunkt der Gruppen stehen das eigene Erfahrungswissen und seine Reflexion.

Fortbildungsablauf für Kindertagespflegepersonen im Kita-Jahr

Kontinuierliche Fortbildung für Kindertagespflegepersonen in der Stadt Bremen



*Der Besuch der Beratungsgruppen wird vergütet mit 18 € pro Gruppentreffen. Dieses gilt für maximal 8 Treffen im Jahr.

Wieviel darf's sein?

Der Leitidee der kontinuierlichen Fortbildung folgend sollte jede Kindertagespflegeperson pro Kita-Jahr vier A&I-Gruppentermine wahrnehmen. Wählt sie dafür ihre regionale Gruppe im Stadtteil, stellt dies die fachliche Vernetzung und den Informationsfluss sicher. Für die praxisorientierte fachliche Reflexion sollten daneben vier Termine in einer frei wählbaren P-Gruppe belegt werden. Vergütet werden können im Rahmen der Beratungsgruppen insgesamt acht Abendtermine pro Kalenderjahr (Seite 45).

Ein abgestimmtes Spektrum an Seminaren ergänzt die Gruppenangebote. Seminare behandeln Themen, die für Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege relevant sind.

Alle Seminare sind frei wählbar. Neun Schulungsstunden können auch als ein bezahlter Fortbildungstag abgerechnet werden. Insgesamt können drei vergütete Fortbildungstage pro Kita-Jahr genommen werden. Dies entspricht 27 Schulungsstunden.

Beratungsgruppen

A&I

Austausch & Info

... **sind fortlaufende Gruppen** in den verschiedenen Regionen Bremens: A&I-Gruppen bieten den fachlichen Austausch und fördern die Vernetzung unter Kindertagespflegepersonen. PiB informiert hier zudem über wichtige und aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege. Pro Halbjahr sollte jede Kindertagespflegeperson zwei Termine in ihrem oder ersatzweise in einem anderen Stadtteil wahrnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme an A&I-Gruppen am Abend wird vergütet (Seite 45).

Über den Button „Ein Klick zur Anmeldung“ gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular. Alternativ können Sie sich wie gewohnt über unsere Webseite www.pib-bremen.de unter Bildungszentrum/Kurse buchen anmelden.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Natia Conrad, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: n.conrad@pib-bremen.de.

Stadtteile

A&I 01 Austausch & Info Vegesack

Mittwoch, 16.09. und 25.11.2026, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Vegesack,
Alte Hafenstraße 67-70, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Christina Köster

Ein Klick zur
Anmeldung

A&I 02 Austausch & Info Vegesack, Gröpelingen

Montag, 21.09.2026, 18.30 bis 20 Uhr

Ort: PiB-Büro, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Montag, 23.11.2026, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack,
Alte Hafenstraße 67-70, 28757 Bremen
Gruppenleitung: Petra Schulz

Ein Klick zur
Anmeldung

Beratungsgruppen

A&I

A&I 03 Austausch & Info Horn, Borgfeld, Oberneuland, Schwachhausen

Dienstag, 15.09.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Katrin Heinlein

Dienstag, 17.11.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Gruppenleitung: Susanne Diering

Ein Klick zur
Anmeldung



A&I 04 Austausch & Info Mitte, Östliche Vorstadt, Huchting

Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Fachberatungen.

A&I 05 Austausch & Info Hemelingen, Osterholz, Hastedt, Vahr

Dienstag, 29.09.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Dienstag, 24.11.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Simone da Rosa

Ein Klick zur
Anmeldung



A&I 06 Austausch & Info Neustadt, Huckelriede, Woltmershausen

Dienstag, 29.09. und 24.11.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Birgit van Velzen

Ein Klick zur
Anmeldung



A&I 07 Austausch & Info Obervieland

Dienstag, 29.09. und 24.11.2026, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Abraham Gemeinde, Anna-Stiegler-Straße 124,
28277 Bremen

Gruppenleitung: Katrin Heinlein

Ein Klick zur
Anmeldung



A&I 08 Austausch & Info Findorff, Walle

Montag, 28.09.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Montag, 23.11.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Gruppenleitung: Susanne Diering

Ein Klick zur
Anmeldung



Beratungsgruppen

A&I

Externe Kindertagespflege

A&I 09 Austausch & Info Extern

Donnerstag, 17.09.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Donnerstag, 19.11.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Gruppenleitung: Kornelia Kötz und Susan Vollmann

Ein Klick zur
Anmeldung



Mobile Vertretung

A&I 10 Austausch & Info Mobile Vertretung

Donnerstag, 24.09.2026, 17.30 bis 19 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Susan Vollmann

Ein Klick zur
Anmeldung



PiB-Bildungszentrum

A&I 11 Austausch & Info BiZ-Bildungsangebote

Mittwoch, 02.09.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Gruppenleitung: Natia Conrad

Ein Klick zur
Anmeldung



Beratungsgruppen

Praxisgruppen

P

... **bieten die angeleitete Reflexion** der eigenen Rolle und des pädagogischen Handelns im Berufsalltag (Kollegiale Beratung) oder den Austausch zu einem gewählten Schwerpunktthema (Thema) aus der Praxis. Pro Halbjahr sollte jede Kindertagespflegeperson neben einer A&I-Gruppe (zwei Termine) eine P-Gruppe (zwei Termine) besuchen. Eine Anmeldung für die P-Gruppe ist erforderlich. Die Teilnahme an P-Gruppen am Abend wird vergütet (Seite 45).

Über den Button „Ein Klick zur Anmeldung“ gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular. Alternativ können Sie sich wie gewohnt über unsere Webseite www.pib-bremen.de unter Bildungszentrum/Kurse buchen anmelden.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Natia Conrad, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: n.conrad@pib-bremen.de.

Praxisgruppe – Kollegiale Beratung

P01 Kollegiale Beratung Nord N

Mittwoch, 26.08. und 18.11.2026, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Vegesack, Alte Hafenstraße 67-70,
28757 Bremen
Gruppenleitung: Ute Pügner-Selke, Dipl. Psychologin

Ein Klick zur
Anmeldung

P02 Kollegiale Beratung Mitte

Mittwoch, 09.09. und 02.12.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und
Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

Ein Klick zur
Anmeldung

P03 Kollegiale Beratung Süd

Mittwoch, 09.09. und 02.12.2026, 18 bis 19.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Sabine Buhk, Dipl. Sozialpädagogin,
Dipl. Behindertenpädagogin

Ein Klick zur
Anmeldung

Beratungsgruppen

P

P04 Kollegiale Beratung Ost

Dienstag, 25.08. und 10.11.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Gruppenleitung: Susanne Blüthgen,

Pädagogin, Supervisorin

Ein Klick zur
Anmeldung



P05 Kollegiale Beratung Externe Kindertagespflege

Donnerstag, 08.10. und 10.12.2026, 18 bis 19.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Greta Menge, Dipl. Sozialpädagogin,

Einzel- und Gruppencoach

Ein Klick zur
Anmeldung



P06 Kollegiale Beratung Mobile Vertretung (MoVs)

Montag, 14.09. und 09.11.2026, 17 bis 18.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Gruppenleitung: Susanne Blüthgen, Pädagogin,

Supervisorin

Ein Klick zur
Anmeldung



Beratungsgruppen

Praxisgruppe – Thema

P

P07 Systemisches Denken und Handeln in der Kindertagespflege

Dienstag, 06.10. und 01.12.2026, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Sandra Spratte, Psychologin B. Sc,
Dipl. Sozialpädagogin

NEU!

Ein Klick zur
Anmeldung

P08 Inklusive Kindertagespflege

Dienstag, 01.09. und 03.11.2026, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und
Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

Ein Klick zur
Anmeldung



P09 Babysignale

Geschlossene Gruppe, keine Neuanmeldung

Montag, 07.09. und 07.12.2026, 19 bis 20.30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Gruppenleitung: Tina de Boer, Dipl. Behinderten-
pädagogin, Sprachheiltherapeutin

Ein Klick zur
Anmeldung



P10 Resilienz und Selbstfürsorge durch Yoga

Geschlossene Gruppe, keine Neuanmeldung

Montag, 31.08. und 30.11.2026, 18.30 bis 20 Uhr
Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen
Gruppenleitung: Natalia Ratz, Yoga-Lehrerin,
Kindertagespflegeperson

Ein Klick zur
Anmeldung

Seminare

... **behandeln Wissensthemen**, die für Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege relevant sind. Sie haben zwei unterschiedliche Formate:

- **Kurse** führen in Themen ein und frischen fachliches Wissen auf,
- **Workshops** ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik.

S

Über den Button „Ein Klick zur Anmeldung“ gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular. Alternativ können Sie sich wie gewohnt über unsere Webseite www.pib-bremen.de unter Bildungszentrum/Kurse buchen anmelden.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Natia Conrad, Koordinatorin für Gruppenarbeit und Seminare in der Kindertagespflege, gerne zur Verfügung. E-Mail: n.conrad@pib-bremen.de.



Erste Hilfe am Kind

S

Das Lehrgangsangebot „Erste Hilfe am Kind“ behandelt die typischen Notfälle im Säuglings- und Kindesalter. Denn wichtige Hilfsmaßnahmen in Notfällen können geübt werden. Für alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die „Erste Hilfe am Kind“ eine unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer Jüngsten zu schützen und zu bewahren.

Aus dem Inhalt: Verletzungen, Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Unfallverhütung.

Praktische Übungen müssen von allen Teilnehmenden ausgeführt werden, um das Zertifikat zu erhalten.

Erste-Hilfe-Kurse richten sich an Teilnehmende der Grundqualifizierung und an Kindertagespflegepersonen, die ihre Kenntnisse alle zwei Jahre auffrischen müssen.

SW 01 Erste Hilfe am Kind

9 Schulungsstunden

Samstag, 29.08.2026, 9 bis 16 Uhr

Ein Klick zur
Anmeldung

SW 02 Erste Hilfe am Kind

9 Schulungsstunden,

Samstag, 12.09.2026, 9 bis 16 Uhr

Ein Klick zur
Anmeldung

SW 03 Erste Hilfe am Kind

9 Schulungsstunden

Samstag, 10.10.2026, 9 bis 16 Uhr

Ein Klick zur
Anmeldung

SW 04 Erste Hilfe am Kind

9 Schulungsstunden

Samstag, 21.11.2026, 9 bis 16 Uhr

Ein Klick zur
Anmeldung

SW 05 Erste Hilfe am Kind

9 Schulungsstunden

Samstag, 05.12.2026, 9 bis 16 Uhr

Ort: Rettungsanker, Findorffstraße 24a, 28215 Bremen

Ein Klick zur
Anmeldung

Morgens Zirkus und abends Theater – Kommunikation mit Kindern

S

„Ich – Du – Wir“ heißt es bei Dr. Thomas Gordon. Wer die Beziehung zu seinem Pflege- oder Patenkind stärken will, ist hier genau richtig. Und dabei ist die Kommunikation sehr ausschlaggebend. Ohne es zu wollen, können Eltern Druck aufbauen und somit ein anstrengendes Verhalten ihres Kindes fördern. In diesem Seminar wird das Kommunikationstraining nach Gordon in Theorie und Praxis vorgestellt: Wie kommuniziere ich meine Grenze, konfrontiere ohne meine Macht auszuüben und höre zu, ohne abzulenken oder Lösungen vorzuschlagen.

Es stärkt die Bindung und bringt Leichtigkeit in die ganze Familie.

SW 06 Morgens Zirkus und abends Theater

3 Schulungsstunden

Dienstag, 01.09.2026, 19 bis 21.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Christina Hippler, Familiencoach

Ein Klick zur
Anmeldung



Schreibwerkstatt für Gewaltschutzkonzepte

S

Vereinzelte Bundesländer haben sich im Rahmen der Novellierung des KJSG zur Aufgabe gemacht, Kindertagespflegeeinrichtungen darin zu unterstützen, Gewaltschutzkonzepte für ihre TaPs zu entwickeln und entsprechend umzusetzen. Die Kindertagespflegepersonen aus Bremen sind bisher noch nicht dazu verpflichtet, aber wir sollen mitmachen! – Warum? Um allen Kindern in der Kindertagespflege einen sicheren Ort zu gewähren.

Wir laden Sie dazu ein, sich erneut mit dem Thema Kinderschutz auseinander zu setzen. Gemeinsam schauen wir uns an, welche Bausteine ein Gewaltschutzkonzept beinhalten sollte und wie Sie eben diese inhaltlich füllen können.

S 01 Schreibwerkstatt für Gewaltschutzkonzepte

3 Schulungsstunden

Dienstag, 08.09.2026, 18 bis 20.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

Ein Klick zur
Anmeldung



Neurodiversität – meine Welt / deine Welt – Kinder in ihrer Einzigartigkeit begleiten

S

„Stellen Sie sich vor, Sie betreten unseren Seminarraum, jedes Geräusch ist doppelt so laut, das Licht blendet grell, am liebsten würden Sie ihre Augen zukneifen, umdrehen und den Raum wieder verlassen. Gleichzeitig und dennoch werden viele Erwartungen an Sie gestellt werden. Für manche Kinder fühlt sich der Alltag genauso an. Im Kindergarten, im Klassenraum oder aber auch beim Einkaufen – jeden einzelnen Tag. Was für uns selbstverständlich ist, kann für sie überwältigend sein. Genau hier setzt das Konzept der Neurodiversität an.“

Manche Kinder nehmen Reize intensiver wahr, haben Schwierigkeiten mit Konzentration oder reagieren sehr sensibel auf Veränderungen. Begriffe wie Autismus, ADHS oder Lernstörungen fallen dabei häufig.

An diesem Abend widmen wir uns der natürlichen Vielfalt menschlicher Gehirne. Für Sie als Pflegeeltern und Kindertagespflegepersonen bedeutet das vor allem eines: Kinder besser zu verstehen.

Es wird für die Seminarzeit eine Kinderbetreuung angeboten. Dazu den Kindern bitte einen kleinen Imbiss für ein gemeinsames Abendessen mitgeben. Bitte melden Sie das Kind/die Kinder per E-Mail an bildungszentrum@pib-bremen.de mit an.

SW 07 Neuroversität ...

3 Schulungsstunden

Dienstag, 08.09.2026, 17 bis 18.45 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Swantje Schnibben, Psychologin M. Sc.

Ein Klick zur
Anmeldung



Kreativ mit Kleinkindern (U3) – Neue Ideen

Dieser Kurs richtet sich nur an Erwachsene.

Basteln mit Kleinstkindern im Alter von 1 bis 2 Jahren. Hier stellt sich die Frage zu dem Verständnis Basteln. Welche Idee steckt dahinter, wenn gebastelt werden soll? Mit unterschiedlichen Materialien Erfahrungen machen? Dinge kreativ ohne festes Ziel zu gestalten? Schöne Dinge zu gestalten, die den Raum schmücken? Diesen Fragen geht das Seminar nach. Gemeinsam werden kreative Möglichkeiten für die Kleinsten erprobt, die im häuslichen Umfeld der TaPs gut umzusetzen sind. Es werden Materialien aus dem Haushalt und weitere vermutlich bereits vorhandene Dinge genutzt. Es werden kleine kurze Einheiten vorgestellt, die, wenn gewünscht, später oder an anderen Tagen wieder aufgegriffen werden können.

Bitte bringen Sie für das Material 2 Euro passend mit.

S 02 Kreativ mit Kleinkindern (U3) – Neue Ideen

3 Schulungsstunden

Donnerstag, 10.09.2026, 18 bis 20.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Susanne Müller, PiB-Bildungszentrum

Ein Klick zur
Anmeldung



Systemisches Denken und Handeln in der Kindertagespflege

Systemisches Denken und Handeln ist ressourcenorientiert, nimmt alle Beteiligten eines Systems in den Blick, motiviert und macht Spaß. Es geht darum, die eigene pädagogische Arbeit aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

S

Systemisches Denken und Handeln betrachtet die Beziehungen und Wechselwirkungen im System und versucht, diese zu verstehen und nutzbar zu machen.

Für die Kindertagespflege bedeutet dies, das Kind nicht isoliert zu sehen, sondern auch die Beziehung innerhalb der Gruppe, in der Familie und im sozialen Kontext des Kindes zu berücksichtigen und zu nutzen. Durch systemische Perspektiven können positive Veränderungen in der Gruppe und in Zusammenarbeit mit den Eltern des Kindes angestoßen werden.

Neben ein wenig Theorie zum Verstehen des systemischen Ansatzes geht es hauptsächlich darum, praktische Werkzeuge und Methoden kennenzulernen und auszuprobieren, um diese in der eigenen pädagogischen Arbeit einsetzen zu können.

S 03 Systemisches Denken und Handeln in der Kindertagespflege

6 Schulungsstunden

Samstag, 12.09.2026, 10 bis 15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Sandra Spratte, Psychologin B. Sc.,

Dipl. Sozialpädagogin

Ein Klick zur
Anmeldung



Wie unser Nervensystem Stress und Gefühle steuert – und was wir im Alltag tun können

Wie reagiere ich in stressigen Situationen? Warum geraten Kinder manchmal scheinbar grundlos in heftige emotionale Ausbrüche – oder ziehen sich komplett zurück? Und was kann ich tun, um besser mit starken Gefühlen umzugehen – bei mir selbst und bei anderen?

S

Viele Antworten auf diese Fragen liegen in unserem Nervensystem und insbesondere in unserem autonomen Nervensystem. Dieses steuert automatisch viele körperliche und seelische Abläufe – besonders in belastenden oder herausfordernden Situationen. Ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweise hilft uns, gezielt Einfluss auf unsere innere Balance nehmen zu können.

In diesem Seminar sprechen wir darüber,

- wie unser Nervensystem aufgebaut ist und arbeitet.
- welche Rolle es bei Stress und Gefühlen spielt.
- wie wir unsere eigene Selbstregulation unterstützen und fördern können.
- wie Sie Kinder bei starken Gefühlen begleiten und ihnen über Co-Regulation helfen.
- welche alltagsnahen Methoden Sie dabei unterstützen, mehr innere Ruhe und Sicherheit zu finden.

SW 08 Wie unser Nervensystem Stress und Gefühle ...

3 Schulungsstunden

Montag, 14.09.2026, 19 bis 21.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Julia Bialek, Dipl. Pädagogin,
Traumapädagogin

Ein Klick zur
Anmeldung



Bedeutung des Spielens für die Entwicklung des Kindes

In diesem Seminar geht es darum, sich mit der Bedeutung des Spielens auseinanderzusetzen. Das Spiel hat eine zentrale Bedeutung in der psychosozialen, körperlichen und kognitiven Entwicklung des Kindes. In Spielsituationen entwickeln Kinder Fähigkeiten, die sie später für ein selbstbestimmtes Leben brauchen.

S

In dieser Veranstaltung werden wir uns mit den folgenden Themen und Fragestellungen beschäftigen:

- Das spielende Kind.
- Die Bedeutung des Spiels.
- Die wichtigsten Spiele für die Entwicklung des Kindes.
- Die Begleitung des Spiels durch die Erwachsenen.
- Warum spielt ein Kind?
- Was ist die Motivation, der Zweck und was ist das Ziel des Spielens?
- Was lernt ein Kind beim Spiel und welche Bedeutung hat spielen für seine psychosoziale, körperliche und kognitive Entwicklung?

SW 09 Bedeutung des Spielens ...

6 Schulungsstunden

Samstag, 19.09.2026, 10 bis 15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Duygu Selek und Susan Abou-Suede,
Erzieherinnen, Koordinatorinnen für QKzE

Ein Klick zur
Anmeldung

Kindeswohl und Kinderschutz: Erkennen – Verstehen – Handeln

Der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung löst oftmals Unsicherheiten aus. Auf der einen Seite besteht die Angst, zu spät einzugreifen, auf der anderen Seite steht die Unsicherheit, welche Folgen ein Eingreifen für das Kind und die Familie hat.

S

Im Seminar werden u. a. folgende Fragen behandelt:

- Was bedeutet Kindeswohl?
- Welche rechtlichen Grundlagen gibt es?
- Wann fängt eine Kindeswohlgefährdung an?
- Welche Handlungsstrukturen zum Kinderschutz gibt es?

Das Seminar dient zur Wissensvertiefung der Kindertagespflegepersonen, so dass Signale einer Kindeswohlgefährdung erkannt werden können. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in Verfahren und Methoden zur Sicherung des Kindeswohls.

S 04 Kindeswohl und Kinderschutz ...

3 Schulungsstunden

Dienstag, 22.09.2026, 18 bis 20.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Sabine Buhk, Dipl. Sozialpädagogin,
Dipl. Behindertenpädagogin

Ein Klick zur
Anmeldung



Autismus im Fokus – Wissen schafft Verständnis

S

Diese Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen über Autismus und zeigt, wie ein besseres Verständnis für die Lebenswelt autistischer Menschen geschaffen werden kann. Neben grundlegenden Merkmalen des Autismus und dem Abbau von Mythen liegt der Fokus auf dem Umgang mit Autist*innen in verschiedenen Lebensabschnitten – von der Kindheit bis in die Jugend und das Erwachsenenalter. Wir beleuchten die spezifischen Herausforderungen und Bedürfnisse jeder Phase und stellen praxisnahe Strategien vor, um eine unterstützende und respektvolle Umgebung zu gestalten.

SW10 Autismus im Fokus ...

3 Schulungsstunden

Dienstag, 22.09.2026, 19 bis 21.15 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Referent*in: Elif Chorengel, Fokus Autismus,

M.Sc. ABA, IBA, Geschäftsführerin

Ein Klick zur
Anmeldung



Instagram-Workshop für die Kindertagespflege

In diesem zweiteiligen Workshop möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie Instagram für die eigene Kindertagespflege sinnvoll nutzen können. Ziel ist es, die eigene Arbeit und den Betreuungsalltag sichtbar zu machen und interessierten Familien authentische Einblicke zu geben.

S

Sie erhalten einen Einstieg in den Aufbau und die Gestaltung eines Instagram-Profiles sowie in die Erstellung ansprechender Beiträge. Themen wie Reichweite, Datenschutz und der Schutz der Kinder werden ebenfalls behandelt.

Neben praktischen Übungen bietet der Workshop Raum für Austausch, Fragen und die Entwicklung eigener Ideen für die Umsetzung im Alltag.

S 05 Instagram-Workshop für die Kindertagespflege

6 Schulungsstunden

Mittwochs, 23.09. und 11.11.2026, 18 bis 20.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen

Referent*in: Julia Mättig, PiB-Fachberatung

Ein Klick zur
Anmeldung



Gebärden im Krippen-, Kita- und Kindertagespflege-Alltag – Sprachbildung mit Gebärdensprache

Gebärden unterstützen das kindliche Bedürfnis, sich mitzuteilen, und können dabei helfen, in die gesprochene Sprache hineinzuwachsen.

S

Im Alltag lässt sich beobachten: Schon Kinder unter drei Jahren setzen gezielt Gestik und Mimik ein, um sich auszudrücken. Neben diesen natürlichen Ausdrucksformen ermöglichen auch Gebärden eine konkrete Kommunikation mit den Kleinsten – zusätzlich zum gesprochenen Wort.

Sie können helfen, frustrierenden Momenten durch Unverständnis vorzubeugen und die Verständigung im Alltag zu stärken. Darüber hinaus bieten Gebärden eine wertvolle Brücke in der Kommunikation mit mehrsprachigen Kindern sowie Kindern mit Unterstützungsbedarf.

Die in der Fortbildung gezeigten Gebärden aus der Deutschen Gebärdensprache lassen sich leicht in den Alltag von Krippe, Kita und Kindertagespflege integrieren. Es erwartet Sie ein lebendiger Seminartag mit fundiertem Hintergrundwissen und praktischen Übungen für Ihre pädagogische Arbeit.

SW11 Sprachbildung mit Gebärdensprache

6 Schulungsstunden

Samstag, 26.09.2026, 9 bis 14 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Tina de Boer, Dipl. Behindertenpädagogin mit Schwerpunkt Sprachentwicklung, Sprachheiltherapeutin

Ein Klick zur
Anmeldung

Liebevoll begleiten von Anfang an – psychosexuelle Entwicklung von Kindern

S

Sexualität ist ein Teil menschlicher Entwicklung und grundlegend für das Ausbilden einer gesunden Persönlichkeit. Frühkindliche psychosexuelle Erfahrungen können prägend für das ganze Leben sein. (Pfleger-)Eltern und Kindertagespflegepersonen stehen vor der Aufgabe, ihre (Pfleger-)Kinder liebevoll zu begleiten und der kindlichen sexuellen Neugier sicher zu begegnen.

Dabei hat kindliche Sexualität wenig mit der Sexualität Erwachsener zu tun. Vielmehr geht es darum, dass ein Kind Nähe und Geborgenheit sucht und sich mit allen Sinnen die Welt aneignet. Sexuelle Neugier, gegenseitiges Anfassen und Anschauen, das Ausprobieren, wie der Körper funktioniert und unzählige Fragen über Liebe und Sexualität sind dabei völlig normal. Das eigene oder gesellschaftliche Tabu können einem entspannten Umgang mit Sexualität entgegenstehen.

In der halbtägigen Fortbildung geht es um folgende Fragen:

- Wie äußert sich Sexualität bei Kindern?
- Was sollen Kinder in welchem Alter wissen?
- Was darf ich erlauben? Wo gibt es Grenzen?
- Reflexion eigener Unsicherheiten und der Haltung.

SW12 Liebevoll begleiten von Anfang an ...

5 Schulungsstunden

Samstag, 26.09.2026, 10 bis 14.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Luca Pühl, Angewandte

Sexualwissenschaftlerin i. A.

Ein Klick zur
Anmeldung



Fragen rund um die Abrechnung

S

Für den Neueinstieg in den Beruf und zur Vertiefung für bereits tätige Kindertagespflegepersonen gedacht, geht es an diesem Abend um alles rund um die Vergütung, die nötigen Formulare, die Abläufe im Kita-Portal, die anteilige Erstattung von Sozialversicherungen und natürlich aktuelle Themen. Zwei Expertinnen aus dem Bereich Abrechnung Kindertagespflege informieren Sie und beantworten Ihre Fragen.

Haben Sie eine besondere Frage? Bitte reichen Sie sie schriftlich einen Monat vor der Veranstaltung im Bildungszentrum ein, damit sie gut vorbereitet werden kann.

S 06 Fragen rund um die Abrechnung

3 Schulungsstunden

Donnerstag, 01.10.2026, 18 bis 20.15 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Referent*in: Maike Kiep und Diana Lehrmann,
PiB-Abrechnung

Ein Klick zur
Anmeldung



Vegetarische Kinderernährung

S

Vegetarische Ernährung liegt im Trend. Viele sich vegetarisch ernährende Eltern und Betreuungspersonen wünschen eine entsprechende Kost auch für ihre Kinder. Doch eine vegetarische oder vegane Kost ist nicht automatisch ausgewogen und gesund. Oft gibt es auch Unsicherheiten, ob eine fleischlose Ernährung für Kinder überhaupt geeignet ist oder wie der Nährstoffbedarf gedeckt werden kann.

Folgenden Fragen werden wir in diesem Seminar behandeln:

- Formen des Vegetarismus – Sind alle vegetarischen Kostformen für Kinder gleichermaßen geeignet?
- Wie sieht es speziell mit veganer Kost aus?
- Welche Lebensmittel gehören in eine ausgewogene vegetarische Ernährung?
- Auf welche kritischen Nährstoffe sollte geachtet werden?

Im Praxisteil werden wir gemeinsam erarbeiten, wie eine ausgewogene vegetarische Kinderernährung im Alltag umgesetzt werden kann.

SW13 Vegetarische Kinderernährung

4 Schulungsstunden

Mittwoch, 07.10.2026, 18 bis 21 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Brigitte Bücking, Dipl. Pädagogin, Hauswirtschaftsleiterin, Zertifizierte Diät- und Ernährungsberaterin (VFED)

Ein Klick zur
Anmeldung

Profilerstellung leicht gemacht!

Schreibimpulse für Ihr Profil im Kitaportal

S

Sie sind als Kindertagespflegeperson tätig und mit ganzem Herzen bei Ihrer praktischen Arbeit mit den Tageskindern dabei. Wenn Papier und Stift vor Ihnen liegen, haben Sie das Gefühl, dass die Wörter und Sätze nicht genau abbilden, wie Sie Ihre Arbeit leben, gestalten und was Ihre Tagespflegestelle wirklich auszeichnet.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie Sie ein ansprechendes und aussagekräftiges Kurzprofil für Ihre Tagespflegestelle erstellen können, so dass suchende Eltern aufmerksam und neugierig werden. Wir erarbeiten uns spielerisch in kleinen Schritten Textbausteine, die Ihnen helfen können, in einfachen klaren Sätzen auf den Punkt zu bringen, welche Merkmale (Pädagogischer Schwerpunkt, Verpflegung, etc.) Ihre Kindertagespflegestelle ausmachen.

S 07 Profilerstellung leicht gemacht!

4 Schulungsstunden

Dienstag, 27.10.2026, 17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Petra Schulz, PiB-Fachberatung

Ein Klick zur
Anmeldung



Tod und Abschiede – Kinder im Trauerprozess begleiten

Wenn es im Umfeld eines Kindes einen Todesfall gibt, bringt das oft viel Verunsicherung auf Seiten der Erwachsenen mit sich. Was sagen wir dem Kind? Wie verhalten wir uns jetzt? Wie können wir das Kind gut begleiten? Trauern Kinder und Erwachsene überhaupt gleich?

S

Auch ganz allgemein über Trauer zu sprechen, fällt uns oft schwer. Vielleicht geht es um den Tod eines geliebten Menschen oder eines wichtigen Haustieres. Vielleicht geht es auch um einen Abschied im Rahmen eines Umzuges, der große Trauer auslösen kann. In dieser Veranstaltung soll es um genau diese Themen gehen. Die Teilnehmenden erhalten Input zu Grundlagen sowie praktische Hinweise und Handreichungen.

Auch für Fragen und Austausch wird Platz sein.

SW14 Tod und Abschiede ...

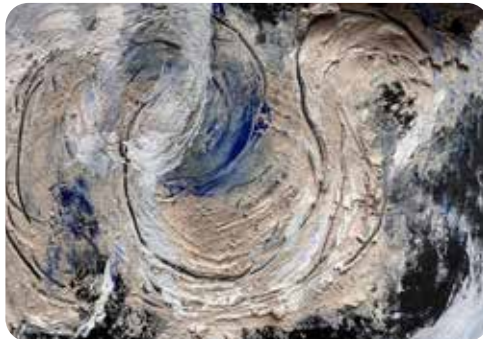
3 Schulungsstunden

Mittwoch, 28.10.2026, 18 bis 20.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Nele Boser, PiB-Bildungszentrum

Ein Klick zur
Anmeldung



„Dafür bist du noch zu jung!“ – Machtungleichheit zwischen Kindern und Erwachsenen (Adultismus)

Kleine Kinder erleben oft, wie Erwachsene über ihr Leben bestimmen und eigene Interessen oder Bedürfnisse nicht immer miteinbezogen werden. Ihre Ansichten und Wünsche scheinen weniger bedeutungsvoll als die der Älteren.

S

In diesem Seminar geht es um die Reflexion der eigenen Haltung und Handlungspraxis, sowie eine bedürfnisorientierte Angebotsgestaltung und Praxisimpulse für altersgerechte Beteiligung von Kindern in Ihren TaPs. Wir setzen uns mit folgenden Fragestellungen auseinander:

- Welche Vorurteile habe ich gegenüber Kindern?
- Wo habe ich selbst Adultismus in meiner Kindheit erlebt?
- Wie kann ich meine Kinder in der TaPs entsprechend ihres Entwicklungsstandes unter den strukturellen Bedingungen an Entscheidungen beteiligen?

S 08 „Dafür bist du noch zu jung!“ ...

6 Schulungsstunden

Donnerstag, 05.11. und Dienstag, 08.12.2026

jeweils 18 bis 20.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Kursleitung: Laura Lorenscheit, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Dipl. Sozialpädagogin

Ein Klick zur
Anmeldung

Wie bleibt mein Kind gesund! – Wadenwickel und noch mehr ...

S

Manchmal können sanfte Heilmethoden eine gute Wahl sein, um insbesondere wiederkehrende gesundheitliche Beschwerden von Kindern zu lindern, wie leichte Infekte, Ohrenschmerzen oder Bauchweh. Dieses Seminar informiert Pflegeeltern, die gern mehr über Naturheilverfahren erfahren möchten, über Möglichkeiten und auch Grenzen natürlicher Verfahren. Zugleich gibt es einen Überblick über typische Beschwerden im Kindesalter und nennt bewährte Behandlungswege und verschiedene Rezepturen aus der Kräuterheilkunde und Homöopathie. Praxisnah wird auch die Anwendung von Kräutern als Teezubereitung, Bäder, Wickel und Einreibungen vorgestellt und deren Wirkung besprochen.

SW15 Wie bleibt mein Kind gesund? ...

3 Schulungsstunden

Dienstag, 10.11.2026, 18 bis 20.15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Sabine Goertzen, Dipl. Sozialpädagogin,
Heilpraktikerin

Ein Klick zur
Anmeldung



Wenn Kinder zu früh stark sein mussten – psychische Erkrankungen von Eltern und ihr Erscheinungsbild

Wie erleben/erlebten Kinder das Aufwachsen mit psychisch kranken Eltern?

Kinder psychisch kranker Eltern wachsen oft zwischen Liebe, Verantwortung und Unsicherheit auf. Für sie sind die Gefühle auch spür- und wahrnehmbar, wenn sie nicht mehr bei diesem Elternteil leben. Wie geht es Mama/Papa? Sie nehmen wahr, wenn etwas nicht stimmt – auch wenn niemand darüber spricht. Viele der Kinder übernehmen früh Aufgaben, die eigentlich Erwachsene tragen sollten, und lernen, ihre eigenen Gefühle zurückzustellen. Der mögliche Beginn eines Teufelskreises.

Doch hinter dieser stillen Stärke stehen Fragen, Ängste und ein großer Wunsch nach Verständnis. Wie erleben/erlebten Kinder den Alltag mit einem psychisch erkrankten Elternteil? Welche Belastungen tragen sie – und welche Unterstützung brauchen sie?

Pflegepersonen haben im Bereich der heil- oder sonderpädagogischen Vollzeit- oder Übergangspflege sowie bei Patenschaften und Kindertagespflege oftmals nicht nur Kontakte mit Kindern psychisch erkrankter Elternteile, sondern auch mit jenen selbst. Dies braucht eine intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema. An diesem Abend soll den Teilnehmenden die Welt der psychischen Erkrankungen verständlicher gemacht und das eine oder andere Werkzeug für den Umgang an die Hand gegeben werden.

SW16 Psychische Erkrankungen

3 Schulungsstunden

Donnerstag, 12.11.2026, 18.30 bis 20.45 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Swantje Schnibben, Psychologin M. Sc.

Ein Klick zur
Anmeldung



Alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung (BaSiK)

S

Das bewährte Beobachtungsinstrument, entwickelt von Renate Zimmer, ermöglicht eine begleitende Beobachtung der kindlichen Sprachentwicklung in Kindertageseinrichtungen. Die Beobachtung erfolgt im pädagogischen Alltag mit dem Ziel, den Sprachentwicklungsverlauf eines Kindes kontinuierlich zu dokumentieren und auch speziellen Förderbedarf zu erkennen. In unserem Seminar erarbeiten wir praxis- und alltagsorientiert die Inhalte des Beobachtungsinstruments, so dass alltagsintegrierte Sprachbildung entspannt gelebt und dokumentiert werden kann.

S 09 Alltagsintegrierte Sprachbildung ...

6 Schulungsstunden

Samstag, 14.11.2026, 9 bis 14 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Tina de Boer, Dipl. Behindertenpädagogin

mit Schwerpunkt Sprachentwicklung, Sprachheiltherapeutin

NEU!

Ein Klick zur
Anmeldung



Gewaltfreie Erziehung – ja, aber wie?

S

Innere und äußere Konflikte bei der Kindererziehung wird es wohl immer geben. Dabei fühlen wir uns manchmal genervt oder sind unsicher, ob unser Verhalten als Erwachsener wirklich so hilfreich war und bisweilen stoßen wir auch an unsere Grenzen. In dem Seminar werden wir uns mit Methoden beschäftigen, wie wir in herausfordernden Situationen ehrlich und präsent bleiben und zugleich die Verbindung mit dem (Pflege-)Kind halten und stärken können.

SW 17 Gewaltfreie Erziehung ...

8 Schulungsstunden

Samstag, 14.11.2026, 9.30 bis 16 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Sabine Buhk, Dipl. Sozialpädagogin,
Dipl. Behindertenpädagogin

Ein Klick zur
Anmeldung



Eins, zwei, drei, vier, viele –

Mathematik entdecken mit Kindern von ein bis sechs Jahren

Dieser Kurs richtet sich nur an Erwachsene.

S

Alltäglich umgibt uns die Mathematik in Form von Zahlen, Mustern und Strukturen, geometrischen Figuren und dreidimensionalen Körpern. Putzen Sie ihre Mathe-Brille und erleben Sie, wo überall Mathematik in unserem Alltag steckt und wie Sie die Lerngelegenheiten erkennen und nutzen können. Neben vielen praktischen Anregungen für Ihre Arbeit erfahren Sie, wie die Kinder ihr visuelles und räumliches Vorstellungsvermögen entwickeln.

S 10 Eins, zwei, drei, vier, viele ...

6 Schulungsstunden

Samstag, 21.11.2026, 10 bis 15 Uhr

Ort: Botanika, Deliusweg 40, 28359 Bremen

Referent*in: Laura Schlage, Trainerin der
„Stiftung Kinder forschen“, MSc Biologie

Ein Klick zur
Anmeldung



Datenschutz in der Kindertagespflege

S

Datenschutz in der Kindertagespflege ist ein zentrales Thema, das im Prinzip schon bei der ersten Begegnung zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson eine Rolle spielen kann. Auch angrenzende Themen wie Diskretion und Verbindlichkeit wollen mit Umsicht und klug gehandhabt werden – damit Eltern wissen: Das Kind, wir und unsere persönlichen Daten sind hier gut aufgehoben!

Damit das gelingt, bietet dieser Kurs einen Überblick über die wichtigsten Punkte, die für alle Beteiligten von Belang sind:

- Umgang mit persönlichen Daten des Kindes und der Eltern
- Umgang und Aufbewahrung von personenbezogenen Informationen (z.B. Dokumentationen über die Kinder)
- Aufbewahrungsfristen von Daten
- Umgang mit Email, Fotos, sozialen Medien, Messenger-Diensten
- Dienstliche Weitergabe von Daten (z.B. an das Amt für soziale Dienste, Steuerberater)
- Erstellung eines Datenschutzkonzeptes.

Daneben sind alle Fragen willkommen, die die Teilnehmenden mitbringen.

S 11 Datenschutz in der Kindertagespflege

3 Schulungsstunden

Donnerstag, 26.11.2026, 18 bis 20.15 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Referent*in: Olaf Jeschina,

PiB-Datenschutzbeauftragter



Herausgeforderte Kinder – herausgeforderte Erwachsene

Aggression oder aggressives Verhalten umfassen eine Vielzahl von Ausdrucksformen. Häufig liegen ihnen Konflikte zwischen Individuen mit unterschiedlichen oder unvereinbaren Zielen zugrunde.

S

Herausfordernde Verhaltensweisen wie aggressives Verhalten, ein starkes Bedürfnis nach Aufmerksamkeit, sozialer Rückzug oder motorische Unruhe stellen pädagogische Fachkräfte und Eltern im Alltag vor große Herausforderungen. Sie erfordern ein hohes Maß an situationsbezogener Handlungskompetenz.

Ziel des Seminars ist es, pädagogische Situationen differenziert zu betrachten und Verhalten als Ausdruck von Bedürfnissen und Bot-schaften zu verstehen. Dabei wird die Verantwortung der Erwach-senen in den Blick genommen, Rahmenbedingungen bewusst zu gestalten und Kinder durch professionelles Handeln zu unterstützen, konstruktive Ausdrucksformen anstelle herausfordernder Verhal-tensweisen zu entwickeln.

S 12 Herausgeforderte Kinder – herausgeforderte Erwachsene

6 Schulungsstunden

Samstag, 28.11.2026, 10 bis 15 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Sabine Buhk, Dipl. Sozialpädagogin,

Dipl. Behindertenpädagogin

NEU!

Ein Klick zur
Anmeldung

Depression – Traurigkeit als Gesicht einer Erkrankung

S

Depression ist mehr als Traurigkeit. Sie ist eine ernsthafte Erkrankung, die Gefühle, Gedanken, Körper und Verhalten beeinflusst: Anhaltende Niedergeschlagenheit, Verlust von Freude, Müdigkeit und Antriebslosigkeit, Schuldgefühle und Konzentrationsschwierigkeiten, aber auch Rückzug aus dem Leben. Diese und viele weitere Symptome sind Teil einer der bekanntesten und vermutlich am häufigsten diagnostizierten psychischen Erkrankung. Viele Eltern können mit solch einer Erkrankung nicht mehr angemessen für ihre Kinder sorgen. Wie geht es den Kindern damit? Wie können Angehörige damit umgehen? Wie erklären Pflegeeltern den Kindern, wieso es Mama oder Papa so schlecht geht?

Neben der Vermittlung von Informationen wollen wir uns an diesem Abend auch dem Austausch widmen, wie Kinder die Depression ihrer Eltern erleben, welche Folgen das für ihr Wohlbefinden hat, wie wir sie stärken und begleiten, und wie sie selbst mit den Erkrankten umgehen können.

SW 18 Depression ...

3 Schulungsstunden

Donnerstag, 03.12.2026, 18.30 bis 20.45 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Swantje Schnibben, Psychologin M. Sc.

Ein Klick zur
Anmeldung



Beobachtung und Dokumentation

S

Frühkindliche Bildung und Förderung hat auch in der Kindertagespflege einen hohen Stellenwert. Beobachtung und Dokumentation ist die Grundlage für die Planung pädagogischen Handelns und ein wichtiges Instrument, Kinder in ihrer individuellen Entwicklung gut zu begleiten. Letztendlich sichert eine gute Bildungsdokumentation die Qualität in Ihrer Kindertagespflegestelle und bildet die Grundlage für Entwicklungsgespräche mit den Eltern.

In diesem Seminar werden Sie unterschiedliche Formen der Entwicklungsdokumentation kennenlernen, Sie können eigene Erfahrungen einbringen und den Umgang mit den verschiedenen Dokumentationsformen erlernen und herausfinden, was zu Ihnen passt.

Schwerpunkte bilden dabei das Portfolio und der Entwicklungsbogen nach Emmi Pikler. Das Seminar verteilt sich auf zwei Termine und die Teilnahme an allen Abenden ist zwingend erforderlich.

S 13 Beobachtung und Dokumentation

10 Schulungsstunden

Freitag, 04.12.2026, 17.30 bis 20.30 Uhr

Samstag, 05.12.2026, 9 bis 14 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Referent*in: Claudia Gößling und Yvonne Röder,
Elementarpädagoginnen, B.A. Montessori-Diplom,
Waldorfpädagogische Fachkräfte,
Kindertagespflegepersonen

Ein Klick zur
Anmeldung



Marte Meo – Vertiefung

Im Vertiefungsseminar geht es um das Kennenlernen der verschiedenen Marte Meo Basisinformationen.

- Was bedeutet Marte Meo im freien Spiel und in strukturierten Situationen, wie dem Abholen aus der Betreuung?
- Was bedeutet in diesem Zusammenhang: aufmerksam warten und leiten?
- Es geht um Basiselemente: Wie kann eine gute, entwicklungsunterstützende Atmosphäre geschaffen werden? Wie kann Sprache eingesetzt werden?

Anhand von Videosequenzen und Lehrfilmen werden Situationen vorgestellt und besprochen. „Keep it simple“ ist ein Leitspruch von Maria Aarts und demzufolge reduziert sich die Anwendungsstrategie auf drei Fragen: Wann? Was? Wozu?

Eine wirklich faszinierende Methode die in allen Bereichen sehr schnell positiv wirkt. Lassen Sie sich anstecken.

Als Voraussetzung für dieses Seminar sollten Sie den Kurs Marte Meo bereits besucht haben.

SW 19 Marte Meo – Vertiefung

5 Schulungsstunden

Samstag, 12.12.2026, 10 bis 14 Uhr

Ort: PiB-Büro Mitte, Bahnhofstr. 28-31, 28195 Bremen

Referent*in: Bianca Sonneborn, Familienhebamme, Systemische Beraterin

Ein Klick zur
Anmeldung

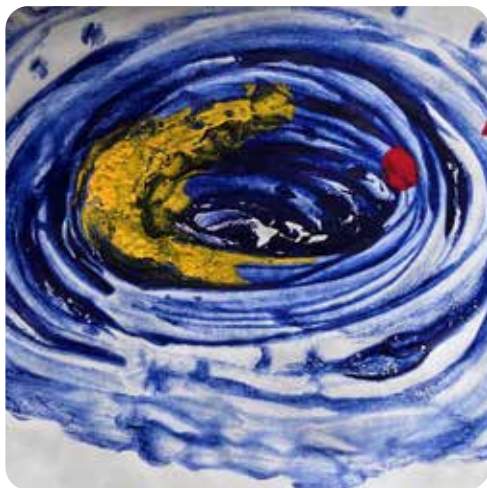
Runder Tisch Kindertagespflege

Viermal jährlich trifft sich der Runde Tisch Kindertagespflege. Aus jeder Region Bremens kommen die gewählten Vertreter*innen der Kindertagespflegepersonen und der TaPs-Rat zusammen. Hier ist der Ort, um gemeinsame Themen zu besprechen, Interessen zu formulieren und um über aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege informiert zu werden.

Als ständige Gäste sind die Referentin für Kindertagespflege bei der Senatorischen Behörde und das Paritätische Bildungswerk Bremen eingeladen. Organisation und Moderation des Abends liegt bei der Abteilungsleitung des PiB-Fachdienstes Kindertagespflege.

Die Vertreter*innen der Regionen wählen beim Runden Tisch den TaPs-Rat, d. h. Ihre Interessenvertretung gegenüber Behörde und Fachdienst. Alle Bremer Kindertagespflegepersonen können Kontakt aufnehmen unter taps-rat@bremen.de.

Haben auch Sie Interesse, beim Runden Tisch dabei zu sein? Dann melden Sie sich bei Ihrer Fachberatung.



Bunte Welten *Brigitte Ogiolda*

Bunte Welten prägen das künstlerische Schaffen von Brigitte Ogiolda seit jeher. Bis Ende des Jahres 2026 präsentieren wir einige ihrer schönsten Arbeiten im 2. OG im PiB-Büro Mitte.



Das vielseitige Portfolio der Bremer Künstlerin umfasst Mixed Media, Collagen und künstlerische Fotografie. Mit großer Kreativität entstehen außergewöhnliche Werke, etwa die Reihe „Evchen im Teebeutel“: Collagen aus gebrauchten Teebeuteln auf alten Bucheinbänden, die Frauenfiguren in einem farbreichen Zusammenspiel zeigen.

Hinzukommen die so genannten „Kunstkästen“, liebevolle Arrangements aus Fantasie- und Märchenwelten. Dafür kombiniert die Künstlerin eigene Fotografien mit Fundstücken und gesammelten Objekten. Charakteristisch für ihre oft seriellen Arbeiten ist die Idee, scheinbar wertlosem neues Leben einzuhauchen und daraus etwas Ästhetisches und Wertvolles zu erschaffen. Ein Besuch dieser besonderen Ausstellung lohnt sich!



Vergütung

Vergütet wird die Teilnahme an Gruppen, wenn Kindertagespflegepersonen aktiv ein oder mehrere Tageskinder betreuen und wenn der Gruppentermin an einem Abend stattfindet.

Bitte dokumentieren Sie Ihre besuchten Beratungsgruppen (A&I-Gruppen und P-Gruppen) jedes Jahr auf dem Formular Info Beratungsgruppen.

Maximal vergütet werden im Jahr 2026 im Programm Herbst/Winter zwei Termine der Gruppe Austausch & Info und zwei Termine der Praxisgruppe. Die Vergütung von 18 Euro pro Gruppentermin (90 Minuten/2 Schulungsstunden) wird ab Februar 2027 überwiesen. Dafür reichen Sie bitte das Formular Info Beratungsgruppen bis Januar 2027 bei der Abrechnung Kindertagespflege ein.

Zufrieden?

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Meinung zu den Angeboten des PiB-Bildungszentrums. Dafür hat Natia Conrad immer ein offenes Ohr oder Sie schreiben uns an meinung@pib-bremen.de.

TaPs-Rat

Der TaPs-Rat besteht aus gewählten Vertreter*innen der Kindertagespflegepersonen und ist als Interessenvertretung für Sie zuständig. Sie können unter dieser Mailadresse Kontakt aufnehmen: taps-rat@taps-bremen.de.

Illustrationen

In dieser Ausgabe sehen Sie Ergebnisse der Seminare "Kunst und Spaß – Kreativität mit natürlichen Materialien" von 2025 und "Klecksen – Kritzeln – Malen" von 2024.

Gerne können Sie Fotos Ihrer TaPs an uns senden. Auf Ihre Mail freut sich Natia Conrad unter n.conrad@pib-bremen.de.

Anmeldung



Über den Button "Ein Klick zur Anmeldung" gelangen Sie direkt auf das Anmeldeformular der jeweiligen Veranstaltung. Die Anmeldung funktioniert auch für alle Veranstaltungen auf www.pib-bremen.de.

Kurse, Gruppen oder Seminare, online und in Präsenz stehen dort im Menüpunkt „Kurse buchen“ unter Bildungszentrum. Pro Person ist jeweils eine Anmeldung nötig. Es lohnt sich übrigens, Bestätigungsmails aufzubewahren – denn sie beinhalten die Kursinformationen und ermöglichen die Absage Ihrer Anmeldung.

Was ausgebucht ist, wird im Kursportal auch so angezeigt. Aber durch Absagen werden wieder Plätze frei. Deshalb zwei Bitten: Wer nicht kommen kann, sagt Bescheid. Und wer gerne kommen möchte, sollte öfter nachschauen. Vielleicht wird ja was frei!

Absagen gehen per Link, unten auf der Bestätigungs- und auf der Erinnerungsmail: „Falls Sie nicht kommen können, klicken Sie bitte hier“.

Veranstaltungen einfach sortieren – dabei hilft im Kursportal der Filter „Zielgruppe“. Unter „Kindertagespflege“ wirft er alle Kurse aus diesem (grünen) BiZ-Programm aus.

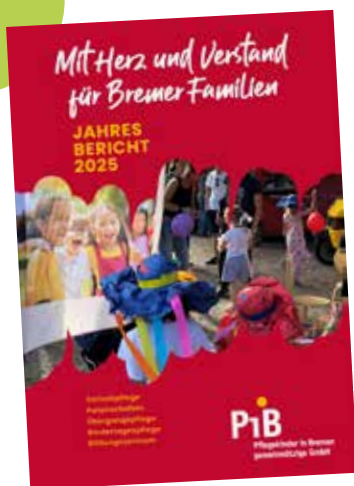
Wer eine Gruppe bucht, nimmt An- und Abmeldungen immer für die ganze Serie vor, nicht für Einzeltermine. Eine Terminabsage für den Einzelfall senden Sie deshalb bitte direkt ans BiZ, am einfachsten an bildungszentrum@pib-bremen.de.

Wo bleibt die Bestätigungsmail? Wenn Sie keine Bestätigungsmail erhalten haben, bitte zuerst den Spam-/Junk-Ordner checken. Falls das nicht nutzt, geben Sie bitte Bescheid, bei welchem Kurs das nicht klappt. Diese Info bitte an bildungszentrum@pib-bremen.de schicken. Denn eine gute Verbindung ist für uns alle wichtig – und nur dann erhalten Angemeldete zwei Tage vor Kursbeginn auch automatisch eine Erinnerungsmail.



Online-Veranstaltungen des PiB-Bildungszentrums sind im Programmheft leicht per Symbol zu erkennen.

Wenige Tage vor der Veranstaltung geht der Einladungslink an die E-Mail-Adresse, die Sie beim Anmelden angeben. Kurz vor Veranstaltungsbeginn wird die Konferenz geöffnet.



PiB zum Schmökern

Hätten Sie gedacht, dass bei PiB – Pflegekinder in Bremen über einhundert Mitarbeitende beschäftigt sind? Wer sind die Menschen? In welchen Abteilungen arbeiten sie? Und wie engagieren sie sich für Pflegefamilien und Kindertagespflege? Das erfahren Sie am besten in unserem neuen Jahresbericht 2025. Lernen Sie anhand von interessanten Interviews, kurzweiligen Berichten und zahlreichen Fotos das PiB-Team kennen. Unser Motto: **Permanent in Bewegung!**

Einfach QR-Code scannen und PiB-Jahresbericht online lesen!

Erfolgreicher Umzug in Bremen Vegesack

Im Winter hat das PiB-Büro Vegesack seinen alten Standort „Zur Vegesacker Fähre“ aufgelöst und ist nur einige Meter weiter in die „Alte Hafenstraße“ eingezogen. Das PiB-Team und alle Teilnehmenden unserer Bildungsangebote profitieren nun von großen, hellen und barrierefreien Räumen bei gleichbleibend guter Verkehrsanbindung nach Bremen Nord.



Ein weiterer Pluspunkt ist die Kooperation mit der reisenden werkschule scholen (rws) im selben Haus, die wie PiB ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe ist. Die großen Spiel- und Seminarräume im Untergeschoss teilen wir uns nach Absprache. Das gemeinsame Ziel: Kinder, Jugendliche und Familien bestmöglich zu stärken und zu begleiten. Infos zur rws unter reisende-werkschule.de.

Leseförderung per Podcast

PiB ist der erste Bremer Kooperationspartner des Social Startups BÜCHERALARM. Den Auftakt bildete ein „BÜCHERALARM mini“-Podcast mit Kindern aus dem Stützpunkt in der Neustadt: Zwei- und Dreijährige entdeckten das lustige Bilderbuch „Egal sagt Aal“. Der entstandene Podcast zeigt, dass Leseförderung in der Kindertagespflege früh beginnt und fasst außerdem die Vorteile kleiner Betreuungsgruppen zusammen. Für 2026 sind Podcasts mit Bremer Pflegekindern und -jugendlichen geplant.

Unseren BÜCHERALARM mini finden Sie ganz oben auf dieser Seite:
<https://www.pib-bremen.de/medien/videos>





**Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH**

Impressum

Herausgeberin:

PiB – Pflegekinder in Bremen gemeinnützige GmbH
Bahnhofstraße 28–31 • 28195 Bremen
PiB-Bildungszentrum • Natia Conrad
0421 958820-202 • n.conrad@pib-bremen.de
www.pib-bremen.de

Gesellschafter:

Caritasverband Bremen e. V.
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e. V.
Verein Bremer Säuglingsheime

Geschäftsführerin:

Judith Pöckler-von Lingen
Amtsgericht Bremen HRB 20483 HB
Steuer-Nr. 60/146/08549

Spendenkonto:

IBAN DE95 2905 0101 0001 6444 18 • SWIFT-BIC SBREDE22
Sparkasse Bremen

Redaktion:

Natia Conrad, Katrin Zeise

Titelfoto:

Inga Feßler

Stand:

08.2026